Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 13 (1935)
Heft: 9

Titelseiten

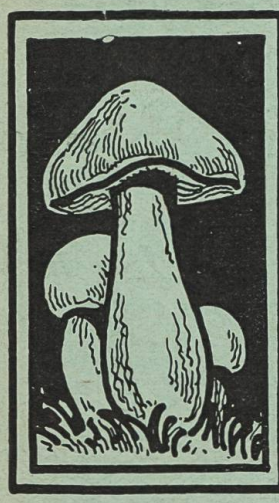
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR PILZKUNDE

HERAUSGEGEBEN VOM VERBAND SCHWEIZERISCHER VEREINE FÜR PILZKUNDE / REDAKTION: H. W. ZAUGG, BURGDORF
POSTCHECK-KONTO: Va/1707, SOLOTHURN

INHALT:

Seite

Einladung zur Sitzung der Wissenschaftlichen Kommission in Bern 129

Notes sur les Lactaires. Par P. Konrad, Neuchâtel (Suite et fin) 129

Artikel über die Milchlinge (Gattung Lactarius). Von P. Konrad. Deutsche Übersetzung von Dr. F. Thellung, Winterthur (Forts. u. Schluss) 133

Classification du genre Lactarius. Par P. Konrad, Neuchâtel 134

Die Einteilung der Gattung Lactarius. Von P. Konrad, Neuenburg. Übersetzung von F. Thellung 138

Zottiger Milchling. Lactarius cilicioides Fr. Von Leo Schreier 141

Wir Herrenpilze, wir Hallimasche, wir Schnecklinge ... Von Johann Fenzl, Puckersdorf . . 142

Ist Amanita (Lepidella) echinocephala Vitt. giftig? Von Leo Schreier 143

Aus unsern Verbandsvereinen 144

Vereinsmitteilungen 144

1935 ═══ VERLAG BENTELI A.-G., BERN-BÜMPLIZ ═══ Nr. 9

Bekannte Restaurants in Pilzgebieten

Küsnachterberg-Pfannenstiel	Dietikon, Wettingen u. Zürich
RESTAURANT WALDHAUS „SOLITUDE“ am Küsnachtertobel, Forchbahnstation Zumikon Familie Stiefel	Waldschenke Altberg Familie Schibli

Das

Schweizer Pilzbuch

von E. Habersaat

132 Seiten und 40 farbige Tafeln Fr. 6.— in Leinen gebunden, Fr. 4.80 kartoniert

ist erhältlich bei: **Buchdruckerei Benteli A.-G., Bern-Bümpliz**

Zweck und Ziel des Schweiz. Vereins für Pilzkunde:

Allgemeine Förderung der volkstümlichen wie wissenschaftlichen Pilzkunde!

Was bietet der Schweizerische Verein für Pilzkunde?

1. Das obligatorische Vereinsorgan, jährlich regelmässig 12 Hefte.
2. **Verbilligte Veröffentlichung** der Sektions-Nachrichten. Propaganda.
3. Sprachorgan der **Vereinigung der amtl. Pilzkontrollorgane der** Schweiz (Vapko).
4. **Unentgeltliche Auskunfterteilung** in jeglichen Pilzfragen (Pilzbestimmung, Nachweis von Literatur, Beratung bei Anschaffung von empfehlenswerten Büchern, von Mikroskopen und übrigem Studienmaterial, Ratschläge usw.).
5. **Vermittlung einschlägiger Literatur.**
6. Vermittlung des örtlichen Anschlusses Gleichgesinnter; Nachweis und Neubegründung von **örtlichen Pilzvereinen:** Anregung und Ermöglichung von Ausstellungen, Vorträgen mit und ohne Lichtbilder usw.
7. Internationaler Zusammenschluss aller Pilzfreunde und -Forscher zur Förderung der Pilzkunde.

Werbet für den Schweizerischen Verein für Pilzkunde und seine Zeitschrift!